Informationen zu Nischeneinsatzplätzen

Was ist ein Nischeneinsatzplatz?

Einsatzplatz im zweiten Arbeitsmarkt

Ein Nischeneinsatzplatz ist ein zusätzlicher Arbeitsplatz, der die übrigen Arbeitsplätze eines Betriebs nicht konkurriert. Der Einsatz erfolgt im Rahmen der Arbeitsintegration als Einstiegstraining, bzw. als Wiedereinstiegstraining zum Beispiel zum Erwerb eines aktuellen Zeugnisses und aktueller Referenzen.

Begleitung und Betreuung

Einsatzleistende in einem Nischeneinsatzplatz werden von der Kontaktstelle Arbeit OW/NW begleitet und betreut.

Spezifische Ziele

Was mit einem Nischeneinsatz erreicht werden soll, hängt von der Thematik der/des Einsatzleistenden ab. Ziele können unter anderem sein:

- Vermittlung von Tagesstruktur, einer geregelten Beschäftigung nachgehen
- Berufliche Kompetenzen erweitern (z.B. Arbeitsgeschwindigkeit, Deutschkenntnisse, Fachwissen etc.)
- Berufliche Abklärung, Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt (z.B. Belastbarkeit, Durchhaltevermögen, Verhalten im Team, Zuverlässigkeit, Fachkompetenz etc.)
- Soziale Isolation vermeiden, Selbstwertgefühl steigern

Rahmenbedingungen

Dauer

Der Nischeneinsatz wird in der Regel befristet auf sechs Monate. Je nach Zielerreichung kann es sinnvoll sein, den Nischeneinsatz nochmals um sechs Monate zu verlängern.

Arbeitsgeberin

Bei einem Nischeneinsatz wird ein vom zuständigen Sozialdienst finanzierter Lohn ausgerichtet. Die Kontaktstelle Arbeit OW/NW ist bei einem Nischeneinsatz die Arbeitgeberin.

Brünigstrasse 154 6060 Sarnen
Telefon 041 631 00 99
info@kontaktstellearbeit-ownw.ch
www.kontaktstellearbeit-ownw.ch

Pensum

Das Pensum eines Nischeneinsatzes variiert je nach Möglichkeiten der/des Einsatzleistenden und des Einsatzbetriebes. Meist beträgt das Pensum 50% - 80%.

Flexible Auflösung der Vereinbarung

Während der Zeit im Nischeneinsatz muss sich die/der Einsatzleistende in der Regel weiterhin bewerben. Findet er/sie eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt muss er/sie den Nischeneinsatzplatz ohne Einhalten von Kündigungsfristen verlassen können.

Kosten Einsatzbetrieb

Dem Einsatzbetrieb entstehen keine Kosten. Die Aufwendungen des Nischenanbieters erfolgen in Form der Einarbeitung und Begleitung der einsatzleistenden Personen.

Voraussetzungen

Ressourcen für Betreuung

Der Betreuungsaufwand für eine/n Einsatzleistende ist erfahrungsgemäss durchschnittlich intensiv. Die/der Einsatzleistende braucht eine interne Ansprechperson. Zusätzlich wird sie/er von der Kontaktstelle Arbeit OW/NW begleitet. Es finden Standortbestimmungen mit dem Einsatzbetrieb und der/dem Einsatzleistenden statt.

Angepasste Arbeitstätigkeit

Die Arbeitstätigkeit ist individuell angepasst. Teilweise sind Menschen in einem Nischeneinsatz leistungsreduziert und brauchen einen regelmässigen Arbeitsrhythmus ohne hohen Druck oder grossen Improvisationen.

Gleichbehandlung

Für eine/n Einsatzleistende/n ist es wichtig zu sehen, dass sie/er akzeptiert wird und im Team soweit möglich gleichbehandelt wird. Regeln, die im Betrieb gelten, gelten auch für Einsatzleistende. Werden gewisse Massstäbe bei ihr/ihm anders angelegt, als bei den anderen Teammitgliedern, ist eine offene Kommunikation wichtig, um Missverständnisse zu vermeiden.

Zeugnis

Der Einsatzbetrieb stellt der/dem Einsatzleistenden am Ende des Einsatzes ein Zeugnis aus. In Ausnahmefällen kann eine Bestätigung ausgestellt werden (in Absprache mit der Kontaktstelle Arbeit OW/NW).

Brünigstrasse 154 6060 Sarnen
Telefon 041 631 00 99
info@kontaktstellearbeit-ownw.ch
www.kontaktstellearbeit-ownw.ch